

RS OGH 2017/7/3 2Ds2/17t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.07.2017

Norm

RStDG §130 Abs1

RStDG §143

1. RStDG § 130 heute
 2. RStDG § 130 gültig ab 01.01.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2011
 3. RStDG § 130 gültig von 31.12.2003 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2003
 4. RStDG § 130 gültig von 01.05.1962 bis 30.12.2003
1. RStDG § 143 heute
 2. RStDG § 143 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/1999
 3. RStDG § 143 gültig von 01.05.1962 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Die Einstellung des Disziplinarverfahrens sieht das RStDG nur vor, wenn kein Grund zur Fortsetzung des Disziplinarverfahrens vorliegt (§ 130 Abs 1 erster Satz RStDG) oder der Beschuldigte vor Rechtskraft des Erkenntnisses stirbt oder aus dem Dienstverhältnis austritt (§ 143 RStDG). Hingegen stehen vom Disziplinargericht angenommene Verhandlungs- und Vernehmungsunfähigkeit der Fortsetzung des Disziplinarverfahrens nicht entgegen. Die Einstellung des Disziplinarverfahrens sieht das RStDG nur vor, wenn kein Grund zur Fortsetzung des Disziplinarverfahrens vorliegt (Paragraph 130, Absatz eins, erster Satz RStDG) oder der Beschuldigte vor Rechtskraft des Erkenntnisses stirbt oder aus dem Dienstverhältnis austritt (Paragraph 143, RStDG). Hingegen stehen vom Disziplinargericht angenommene Verhandlungs- und Vernehmungsunfähigkeit der Fortsetzung des Disziplinarverfahrens nicht entgegen.

Entscheidungstexte

- RS0131544">2 Ds 2/17t
Entscheidungstext OGH 03.07.2017 2 Ds 2/17t

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131544

Im RIS seit

31.08.2017

Zuletzt aktualisiert am

31.08.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at